

Inhaltsübersicht

Vorwort	I
Einleitung	II
Was bleibt heute vom Marxismus?	III
<i>Marx'</i> Fetischismuslehre – eine revolutionäre Entdeckung?	IX
Worum es hier in erster Linie geht: <i>Marx'</i> Analyse der Ware als einfachster gesellschaftlicher Form des Arbeitsprodukts in der kapitalistischen Gesellschaft	XXIV
Lesehinweise	XXXVI

Erstes Kapitel

<i>Die Widersprüche des Austauschprozesses und der Widerspruch der Ware</i>	1
Eine zentrale Passage des dritten Kapitels des <i>Kapitals</i> als Ausgangspunkt der Untersuchung. Rückblick auf die im Austauschprozeß der Waren enthaltenen "Widersprüche"	1
Einige Umschreibungen des Terminus 'Widersprüche'. Die "Widersprüche" des Warenaustausches und die Definition der "Ware"	3
Zurück zum zweiten Kapitel des <i>Kapitals</i> . Einführung der im Austauschprozeß der Waren eingeschlossenen "Widersprüche"	8
Lösung der "widersprechenden und einander ausschließenden Beziehungen" im Austauschprozeß der Waren. Heranziehung eines (Teil-)Ergebnisses der "Analyse der Ware". Einige Schwierigkeiten bei der Auslegung des Kapitels über den Austauschprozeß der Waren	11

Zweites Kapitel

Verschiedene Versionen der Warenform-/Wertformentwicklung.

Allgemeine Thesen und Schwerpunkte20

Zurück zur anfänglichen Warenanalyse im ersten Kapitel
des *Kapitals*.

Allgemeine Thesen zur Entwicklung der "Ware" als
"Einheit der Gegensätze Gebrauchswert und Wert" sowie
zur Darstellungsveränderung ab der zweiten Fassung der
Wertformanalyse im *Anhang "Die Wertform"* (1867)21

Das Problem des Ausschließlichkeitscharakters der
allgemeinen Äquivalentware: ein Grundproblem
bei der Warenentwicklung in der Urfassung des *Kapitals*
(Kapitel I, Haupttext/1867).

Einige wichtige Abweichungen dieser Version von den
späteren Fassungen30

Der "Fetischismus" oder der "gegenständliche Schein der
gesellschaftlichen Arbeitsbestimmungen" als zentraler
Problemkomplex in der Marxschen Entwicklung.

Grundlegendes zur Erklärung des *Warenfetischismus* in
den verschiedenen Textausarbeitungen49

Die spezifische Darstellungsweise des *Warenfetischismus*
in *Zur Kritik der Politischen Ökonomie* (1859)54

Unvollständige, bzw. "unreife" Analyse der Wertform
der Ware oder Erscheinungsform des Warenwerts
in *Zur Kritik der Politischen Ökonomie*.

Strukturähnlichkeiten bei der Entwicklung der Ware als
Doppelding in der Urfassung des *Kapitals* (Kapitel I,
Haupttext) und in *Zur Kritik der Politischen Ökonomie*57

Verschiedene Argumentations- bzw. Darstellungsebenen
im Marxschen Diskurs63

Allgemeines Äquivalent und *Kritik des Proudhonismus*72

Erster und zweiter problematisierender Ansatz bei der Warenform-/Wertformentwicklung in den ersten zwei Darstellungen	77
Die "Realität" des allgemeinen Äquivalents. <i>Engels' Konspekt</i> von 1868	81
"Objektivistische Wendung" in den ersten zwei Darstellungen der Warenanalyse	88
Progressive und regressive Momente der Entwicklungsmethode	104

Drittes Kapitel

Marx' Entwicklung von der Ware zum Geld.

<i>Inhalt und Entwicklung des Widerspruchs der Ware</i>	112
Widerspruch der Ware und Doppelcharakter der Arbeit	118
Die innere Doppelnatur der Ware als Antrieb der Gesamtentwicklung – der Einfluß von <i>Hegel</i>	138
"Das Geld oder die einfache Zirkulation". Die Betrachtung der Geldfunktionen, ein Glied innerhalb einer Entwicklungskette	179
Die <i>erste</i> Funktion als <i>Maß der Werte</i> oder <i>ideelles Geld</i>	185
Die <i>zweite</i> Geldfunktion als <i>Zirkulationsmittel (reelles Geld)</i> . Eine <i>zentrale Dimension</i> in der <i>Marxschen Darstellung</i> : <i>Dynamische Entwicklung</i> verschiedener <i>Widersprüche</i>	216
<i>Marx' allgemeine Darstellungs-systematik</i> bei der <i>Betrachtung des Geldes</i>	254
Das Problem der <i>Krisen</i> und die <i>ökonomische Apologetik</i>	272
Die <i>dritte</i> Funktion des Geldes (<i>Geld als Geld</i>)	281

Fazit der <i>Marxschen Auffassung</i> der <i>Ware-Geld-Beziehung</i>	295
Verzeichnis der zitierten und erwähnten Literatur	383
Nachwort von Egon Becker	394